

**Planung U3 Nordwest, Bauabschnitt 3**  
**U-Bahnhof Klinikum Nord**

Bauherr: Stadt Nürnberg, U-Bahnbauamt  
Planfertiger: Architekturbüro Loebermann u. Partner, Nürnberg  
Vorlage: Entwurf zum raumbildenden Ausbau

Das Bild der U-Bahnröhre als Ader ist nachvollziehbar ebenso die diagonale Teilung des Bahnsteigbereiches in blaue Vene und rote Arterie mittels Beleuchtung. Unpassend und diese Assoziation nicht mehr tragend sind die sehr groß geratenen Ausgänge, die eher an auftauchende Wale erinnern. Der BKB zieht deshalb die anschließend vorgelegte Variante 2 mit einem rechteckigen gläsernen Gehäuse vor. Die gläserne Ausführung bietet deutlich mehr Kontakt zwischen oben und unten und vermeidet, den U-Bahn Gast in eine dunkle Röhre zu schicken. Weiterhin sind die bislang eher verloren wirkenden Fahrradständer leicht in ein Gesamtkonzept zu integrieren.

Der Bahnsteig kann ohne rhythmische Beleuchtung auskommen. Aus den Reihen des BKB wird vorgeschlagen, über eine musikalische Untermalung nachzudenken, die andernorts zu Erfolgen im Kampf gegen Vandalismus führten.